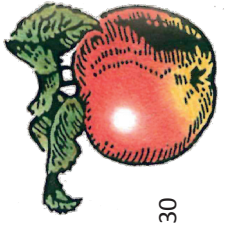


Apfelrundweg Frickingen - Landschaft zum Erleben und Genießen!



Station 1: Bodensee-Obstmuseum

Das Museum informiert eindrücklich über die Geschichte des Obstbaus in der Region. Öffnungszeiten: Sonn- und feiertags von 10.30 - 12.00 Uhr. Führungen nach Anmeldung: Tel. 07554 98 30 30

Station 2: Obstlehrpfad

Ergänzend zum Bodensee-Obstmuseum kann sich der interessierte Wanderer auf dem Obstlehrpfad von der Situation der Streuobstwiesen und der Vielfalt der Obstsorten ein Bild machen.

Station 3: Feuchtbiotop „Himmelreich“ am Aubach

Im Rahmen des Projektes „Biotopverbund Bodensee“ der Heinz Sielmann Stiftung wurde ein Weiher zu einem großen Feuchtbiotopkomplex erweitert. Dieser bietet Lebensraum und Nahrungshabitat für Flora und Fauna und dient zur Hochwasserretention.

Station 4: Landschaftszimmer

Freie, sonnige Wiesen, begrenzt vom Auegehölz der Wassergräben, welche am Kreuzungspunkt zusammenfließen und harmonisch plätschern, laden zum Verweilen in der Landschaft ein.

Station 5: Tüftler-Werkstatt-Museum

In der über 100 Jahre alten Werkstatt werden Vorführungen von ehrenamtlichen Technikern durchgeführt. Die Werkstattelektrizität wird durch Wasserantriebskraft selbst erzeugt.

Öffnungszeiten: Sonn- und feiertags von 10.30 - 12.00 Uhr. Führungen nach Anmeldung: Tel. 07554 98 30 30

Station 6: Benvenuto-Stengele-Haus / Altheimer Dorfmitte

Das ehemalige Schulhaus wurde 1992 zum Gemeindehaus erweitert und renoviert. Zusätzlich bietet es Raum für den örtlichen Kindergarten mit einem attraktiven Außenspielfeld. Das Gemeindehaus wurde nach dem Franziskanerpater Benvenuto Stengele (1842 - 1901) benannt, der maßgeblich die Frickinger Ortsgeschichte verfasst hatte.

Station 7: Alter Friedhof

Der Kirchhof stammt aus dem 16. Jhdt. und wurde in den 60er Jahren stillgelegt. Die Gräber stehen unter Denkmalschutz und vermitteln ein Bild der Friedhofskultur unserer Großeltern.

Station 8: Naturatelier

In integrativer Projektarbeit mit der Camphill Schulgemeinschaft konnte eine Brachfläche in ein offenes Naturatelier umgewandelt werden. Als Sinnesparcours lädt der Park zum Verweilen ein und bietet Künstlern Raum und Inspiration.

Station 9: Rundblick

Wunderschöne Ausblicke auf Frickingen und das Salemer Tal sind hier zu genießen und bei Föhnwetterlage liegt die Alpenkette zum Greifen nah.

Station 10: Pestsäule

Die Pestsäule am Ortseingang zu Frickingen ist ein Schmuckstück und ein Blickfang. Sie erinnert an die Pestepidemien des Mittelalters und regt den einen oder anderen an, ein Bittgebet zu sprechen.

Station 11: Ferienbahnhof

Der stillgelegte Bahnhof in Frickingen wurde zum ersten Ferienbahnhof in Europa umgewandelt. Das im Jugendstil erbaute Bahnhofsgebäude sowie alte Waggons wurden zu Ferienwohnungen ausgebaut und bieten in idyllischer Lage originale Unterkünfte.

Station 12: Ehemalige Salemer Talbahn

Die Trasse der ehemaligen Salemer Talbahn, wo bis 1971 noch das „Frickingerle“ verkehrte, ist heute ein Rad- und Wirtschaftsweg. Für den aufkommenden Obstbau spielte die Bahn Anfang des 20. Jhdt. eine wichtige Rolle.

Station 13: Naturerlebnisbad

Auf einer Anhöhe mit herrlichem Ausblick liegt idyllisch das 2008 durch engagierte Bürger in ein Naturbad umgewandelte Freibad. Das Wasser ist nicht chloriert, sondern wird biologisch aufbereitet. Öffnungszeiten: 9.00 - 20.00 Uhr (Mai - September)

Station 14: Gerbermuseum zur Lohmühle

Die historische Lohmühle ist heute ein Museum, in dem sich das Handwerk des Gerbers „hautnah“ erleben lässt. Das restaurierte Mühlerad wird mit Wasserkraft betrieben und setzt die angeschlossenen Maschinen in Betrieb.

Öffnungszeiten: Sonn- und feiertags von 10.30 - 12.00 Uhr. Führungen nach Anmeldung: Tel. 07554 98 30 30

Station 15: Panoramaweg

Herrliche Blicke ins Salemer Tal, auf Leustetten, Altheim und Frickingen erschließen sich dem Wanderer. Der Turm von Hohenbodman ragt über das Tal und bei Föhnwind steht die Alpenkette am Horizont.

Station 16: Silberberg

Der mit Glimmer angereicherte Boden glänzt silberfarben und gibt dem Gewann seinen Namen. Es stellt sich die Frage, woher dieses glänzende Material kommt. Aufschluss darüber gibt eine Informationstafel am Findling.

Station 17: Naturbeobachtung Hangquelle

Ökologisch wertvolle Hangwässerstritte mit kleinen Quellläufen sind in dem Erlenwäldchen zwischen den Obstbaumpflanzungen zu finden.

Station 18: Kirche und Marktplatz

Die Ortsmitte von Frickingen wurde vor einigen Jahren neu gestaltet und glänzt mit einem modernen, mehrmals prämierten Rathausbau. Die zentrale Infostelle ist am Fricker Platz, welcher in der Form eines Apfels gepflastert ist.



Apfelrundweg Frickingen Das Landschaftserlebnis zum Anbeißen!

Planung und Koordination: Planstatt Senner, Überlingen
Unterstützt durch: Plenum Westlicher Bodensee
und die Heinz Sielmann Stiftung

Gemeinde Frickingen

Kirchstraße 7

88699 Frickingen

Tel. +49 (0)7554 98 30-0

www.frickingen.de

